

Analytik Jena beantragt Delisting

Endress+Hauser Tochterunternehmen verlässt den regulierten Markt –
Messtechnik-Spezialist erwirbt weitere Anteile

Die Analytik Jena AG will sich vom regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse zurückziehen. Der Aufsichtsrat des Unternehmens stimmte einem entsprechenden Beschluss des Vorstands zu. Zugleich kündigte Hauptaktionär Endress+Hauser an, zum 1. Oktober 2014 seine Optionen zum Erwerb weiterer Aktien auszuüben. Der Messtechnik-Spezialist wird dadurch seinen Anteil an Analytik Jena auf 82,22 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte ausbauen.

Bereits im Pflichtangebot vom 31. Oktober 2013 hatte Endress+Hauser angekündigt, ein Delisting anzustreben. „Unser Ziel ist nach wie vor, Analytik Jena vollständig zu übernehmen“, betonte Matthias Altendorf, Chef der Endress+Hauser Gruppe und designiertes Mitglied des Aufsichtsrats der Analytik Jena AG.

Der Rückzug vom regulierten Markt wird den Verwaltungs- und Kostenaufwand bei Analytik Jena deutlich verringern, etwa durch das Entfallen umfassender Publikations- und Berichtspflichten. Um die Rechte der Kleinaktionäre zu wahren, wird der Widerruf der Zulassung an der Frankfurter Börse erst sechs Monate nach seiner Veröffentlichung wirksam werden. Nicht berührt von einem Delisting sind die derzeit bestehenden Freihandels-Notierungen an den Börsen in Stuttgart, München, Hannover, Düsseldorf, Berlin/Bremen und Hamburg.

Endress+Hauser übt Optionen aus

Endress+Hauser erklärte zudem, zum 1. Oktober 2014 den im November vergangenen Jahres mit den beiden verbliebenen Großaktionären geschlossenen Optionsvertrag auszuüben. Die Thüringer Industriebeteiligungs-GmbH & Co. KG sowie der Analytik-Jena-Vorstandsvorsitzende Klaus Berka werden ihre Anteile – zusammen 27,56 Prozent – an die Endress+Hauser (Deutschland) AG + Co. KG verkaufen. Dadurch wird sich die Beteiligung von Endress+Hauser auf 82,22 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte erhöhen.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit 12.000 Beschäftigte. 2013 erwirtschaftete sie 1,8 Milliarden Euro Umsatz.

Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in elf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Analyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Lebensmittel, Öl und Gas, Wasser/Abwasser, Energie und Kraftwerke, Life Sciences, Grundstoffe und Metall, Erneuerbare Energien, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Das Unternehmen entwickelte sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter www.press.endress.com oder www.endress.com

Kontakt

Monique Juillerat	E-Mail	monique.juillerat@holding.endress.com
Corporate Director Corporate Communications	Telefon	+41 61 715 7729
Endress+Hauser AG	Fax	+41 61 715 2888
Kägenstrasse 2		
4153 Reinach BL 1		
Schweiz		

Belegexemplar erwünscht